

## Über 2300 Stellen nicht besetzt: Initiative gegen Fachkräftemangel in IT-Berufen



Breite Unterstützung für die Initiative #IT\_rocks (v. l.): Wirtschaftsreferent LH-Stv. Michael Strugl, Bluesource-COO Roland Sprengseis, Dekan Berthold Kerschbaumer FH-Prof. Michael, Prof. Brigitt Pröll, FH-Prof. Michael Haller, Vizerektorin Brigitte Hütter, Prof. Gabriele Anderst-Kotsis, Landesschulinspektor Wilfried Nagl und Prof. Marc Streit. © Business Upper Austria/Krügl



Die #IT\_rocks Botschafter Roland Sprengseis, Michael Affenzeller, Michael Haller, Gabriele Anderst-Kotsis und Marc Streit. © Business Upper Austria/Krügl

18.10.2018

**Eine aktuelle Erhebung im Auftrag der öö. Standortagentur Business Upper Austria weist für Oberösterreich 2.343 offene Stellen in den Berufsfeldern der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) aus. Die Analyse umfasst alle Jobs, die online von Unternehmen, auf Jobplattformen oder auch beim Arbeitsmarktservice in Oberösterreich ausgeschrieben sind.**

„Alleine aus dieser Zahl und mit dem Wissen, dass sich die Nachfrage weiter erhöhen wird, ist bereits ein Auftrag abzuleiten. Mit der Initiative „#IT\_rocks“ nehmen wir für den Standort OÖ diesen Auftrag an“, erklärt Wirtschafts- und Forschungsreferent LH-Stv. Dr. Michael Strugl die Motivation. #IT\_rocks soll zeigen, dass es in Oberösterreich nicht nur eine erstklassige Ausbildung in Schulen, an Universitäten und Fachhochschulen gibt, sondern dass diese Ausbildung auch vielfältige Karrierechancen ermöglicht. Bereits zum Start der Initiative konnten zahlreiche #IT\_rocks-Botschafter gewonnen werden, deren Karriere den Beweis für diese Aussage antritt. Zu den Botschaftern gehören Unternehmer und Manager genauso wie

Wissenschaftler.

**#IT\_rocks** ist ein Informations- und Berufsinfopaket, um die digitalen Ausbildungswege und Berufe in OÖ sichtbarer zu machen. „Damit leisten wir einen Beitrag zur Sicherung der Fachkräftebasis für die IKT-Berufsfelder“, so Strugl zur Zielsetzung.

Auch die Arbeitsmarkt-Statistik untermauert diese Beobachtung mit einem eindeutigen Trend: Die Beschäftigung in der Wirtschaftsklasse „Information und Kommunikation“ wächst im

mehnjährigen Durchschnitt etwa dreimal so stark wie die Beschäftigung insgesamt. Das liegt einerseits am boomenden IT-Sektor in Oberösterreich, dem zweitgrößten IT-Standort Österreichs nach Wien. Andererseits hat die fortschreitende digitale Transformation auch den Effekt, dass quer durch alle Branchen und Sektoren immer mehr Arbeitskräfte mit entsprechenden Kompetenzen gesucht werden. Das zeigt: digitale Kompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die für die künftige Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Oberösterreich eine entscheidende Rolle spielen.

### **Die nächsten/ersten Schritte der Initiative**

- Start einer Webpräsenz auf [www.digitalregion.at/it-rocks](http://www.digitalregion.at/it-rocks) als zentrale Plattform zur Darstellung des IT-Ausbildungsangebotes von HTL, Handelsakademien, Johannes-Kepler-Uni, Kunstuniversität, Fachhochschule und Unternehmen in Oberösterreich sowie der vielfältigen Karrieremöglichkeiten in unserem Bundesland.
- Präsentation von #IT\_rocks auf Studien- und Berufsinformationsmessen sowie beim „Tag der offenen Tür“ in verschiedenen HTL in Kooperation mit den Partnern JKU und FH OÖ. Start war auf der Messe Jugend & Beruf Anfang Oktober. Die nächsten Termine sind die Linzer Lehrlingsmesse (6. November) und der Karrieretag der JKU (28. November).
- Unterstützung von Projekten mit Schülerinnen und Schülern zur Bewusstseinsbildung (Programmierkurse, Lehrberufs-Infos, ...)
- Start einer Social-Media-Kampagne, für die in den nächsten Wochen bei einer Tour durch Oberösterreich authentische Inhalte gesammelt und produziert werden. Dabei werden sowohl Ausbildungseinrichtungen als auch Unternehmen verschiedenster Branchen besucht, um die Vielfalt der IT-Berufe und -Ausbildungen zu zeigen.

In der ersten Phase der Initiative liegt der geografische Schwerpunkt in Oberösterreich. In weiterer Folge ist geplant, den Aktivitätsradius auch auf die angrenzenden Regionen und Bundesländer auszuweiten. Eine zentrale Rolle in der Bewusstseinsbildung spielt das Zusammenwirken mit den #IT\_rocks-Partnern. Ziel ist, die Aktivitäten so zu verschränken, dass ein maximaler Nutzen für die Fachkräfte-Verfügbarkeit in der IKT-Branche entsteht.

## Zukunftsforum Arbeitsmarkt am 14. November in Linz:

„Was und wie werden wir künftig arbeiten?“

Auch das heurige, bereits 5. Zukunftsforum Arbeitsmarkt, veranstaltet von Business Upper Austria, beschäftigt sich mit der Arbeitswelt der Zukunft und den damit verbundenen

Herausforderungen für den Standort OÖ. Keynote-Speaker ist Autor und Innovationsexperte Thomas R. Köhler (u.a. „Die Internetfalle“), der einen Ausblick auf die nächsten zehn Jahre und die Herausforderungen für Ausbildung und Arbeitswelt gibt.

Am Podium diskutieren mit Thomas R. Köhler Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, AMS OÖ Landesgeschäftsführer Gerhard Straßer, Franz Ömer (CEO bet-at-home.com AG) und LH-Stv. Michael Strugl.

Beginn ist um 18 Uhr im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier. Infos und Anmeldung:

[www.biz-up.at/veranstaltungen/Zukunftsforum2018](http://www.biz-up.at/veranstaltungen/Zukunftsforum2018).

## Das sagen die Partner von #IT\_rocks:

### **Dr. Berthold Kerschbaumer, Dekan der FH OÖ Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien - Campus Hagenberg:**

*„Unsere Jugend weiß sich in der vernetzten Welt zurecht zu finden, weniger bekannt sind ihr die vielen spannenden Möglichkeiten, diese mitzugestalten. Hagenberg bietet top gerankte IT-Studiengänge, deren mittlerweile rund 6000 AbsolventInnen im In- und Ausland Karriere gemacht haben. Wir freuen uns somit Partner dieser Kampagne des Landes OÖ zu sein und mitaufzuzeigen, dass „IT rocks“ kein leeres Motto ist.“*

### **Mag.a Brigitte Hütter MSc, Vizerektorin für Personal, Diversity und IT, JKU**

*„Studieren an der Johannes Kepler Universität rockt: moderne Lehrpläne, hervorragende Betreuungsverhältnisse, ein einzigartiger Campus. Im IT-Bereich war und ist die JKU Vorreiterin und Impulsgeberin. Als Oberösterreichs größte Bildungs- und Forschungseinrichtung haben wir eine besondere Verantwortung für den Standort, die Arbeitsplätze von morgen und die Menschen, die hier leben.“*

### **Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A., Bildungsdirektor OÖ**

*„Die Digitalisierung ist auch für das österreichische Bildungssystem eine große Herausforderung. Die Schule muss den Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Voraussetzungen bieten, um für die digitale Zukunft entsprechend gewappnet zu sein. Viele Schulen setzen in diesem Bereich bereits Schwerpunkte. Ein bundesweiter Masterplan für Digitalisierung soll weitere Impulse setzen.“*

### **Dr. Gerald Silberhumer, Direktor-Stv. WKOÖ**

*„Der akute Fachkräfte-Engpass schwebt wie ein Damoklesschwert über unserem Wirtschaftsstandort. Von der Lösung dieses Problems hängt enorm viel ab! Ohne*

*konkurrenzfähige Betriebe gibt es keine sicheren Jobs, kein Wirtschaftswachstum und keine soziale Sicherheit. Die WKO Oberösterreich geht bei der Lösung des Fachkräfteproblems mit der richtungsweisenden Bildungsinnovation „Duale Akademie“ bundesweit voran!“*

## LT1 Bericht: #IT\_rocks-Kampagne - IT-Branche in OÖ sucht Fachkräfte



[zur Übersicht](#)

### Das könnte Sie auch interessieren:



Österr.-Japan.  
Komitee  
für Zukunftsfragen  
am  
Campus Hagenberg



Software-Qualität  
ist wichtiger denn  
je!



automotive.2018:  
Cockpit  
als Spielekonsole

**xtention**  
IT with care.

AOK setzt auf  
Orchestra  
eHealth Suite